



Chinesisches Festungswerk.

X.

Lyu, der Miao-tse-Krieger.

Die Fahrt über den See. — Lyu bei den Hirten. — Die große Karawane. — Der Ueberfall. — Die Sifan. — Lyu's Gefangenschaft und Flucht. — Rettung auf der Flöze. — Die Grenzache. — Die große Parade. — Lyu als kaiserlicher Delmetscher. — Reise zu den Miao-tse. — Sitzen der Bergvölker. — Die Eberjagd. — Der König der Miao-tse. — Die Audienz. — Lyu's Großvater. — Die Muithprobe. — Frau Chang und ihr Mann. — Die verwechselte Braut. — Chinesische Posten.

 Seit, weit über den schelmischen Lamia's, hoch oben über dem Tempel, auf einem Vorsprunge des Felsens, sah Lyu seinen lieblichen Freund Yinlin seine gelbe Mütze schwingen, und er meinte aus dessen lange vertrockneten alten Augen Thränen fließen zu sehen. Aber so leid es ihm wirklich thut, dem guten Vater Lebewohl sagen zu müssen, so hatte er doch keine Zeit sich Gedanken darüber zu machen. Er stellte das Segel nach dem Winde, ergriff das Ruder und lenkte sein Schiff nach Abend hin.